

9. Mai 2011

Medienbulletin 4 / 1 1

Baubeginn für Heizzentrale Bornfeld

Erneuerbare Holzenergie, umweltfreundliches Erdgas und CO₂-neutrales Biogas: Das ist der Mix, aus welchem in der neuen Heizzentrale der Aare Energie AG (a.en) ab Herbst 2011 Wärme für die letztlich rund tausend Wohneinheiten im Bornfeld und im Chlyholz produziert wird.

Als Landeigentümerin im Bornfeld gehört die a.en – bzw. die Wasserversorgung der Städtischen Betriebe Olten (sbo) – zu den Initiantinnen dieses für Olten bedeutenden Neubaugebietes. Von Anfang an vorgesehen, und so auch im Gestaltungsplan festgehalten, waren die Erstellung und der Betrieb eines Wärmeverbundes durch die a.en.

Quasi im letzten Moment, und erst nach einer planerischen Parforceleistung, konnte das ursprüngliche Anlagenkonzept der Heizzentrale so erweitert werden, dass sich auch die Investoren des Überbauungsperimeters Chlyholz für den Wärmebezug ab Bornfeld entschieden haben (notabene gegen ausserkantonale Contractingkonkurrenz).

Für die im Endausbau in den nächsten zehn Jahren geplanten tausend Wohneinheiten werden total 3.5 Megawatt (MW) Wärmeleistung bereitgestellt und ein Wärmenetz von 6.5 km Vor- und Rücklaufleitungen gebaut.

Die moderne Holzpelletanlage mit einer Leistung von 500 Kilowatt (kW) wird die Grundlast liefern (mit einem unterirdischen Silo von 80 m³). Die drei modularen 1'000 kW-Erdgas- und Biogaskessel werden im Sommer zur Warmwasserbereitung, in den Übergangszeiten im Frühling und Herbst, zur Spitzenlastdeckung und als Redundanz eingesetzt.

Die Kunden des Wärmeverbundes Bornfeld werden von der a.en nicht mit Energie, sondern – nomen est omen – mit Wärme bis ins Haus beliefert. Der Energiemix ist für die beiden Überbauungsgebiete unterschiedlich, wobei es beiderorts möglich ist, den Anteil Erdgas durch Biogas aufzuwerten.

Inbetriebnahme der Heizzentrale ist rechtzeitig für die kommende Heizperiode ab Oktober 2011.

Für weitere Informationen:

Beat Erne
Leiter Marketing und Kommunikation
Telefon 062 205 56 70
beat.erne@aen.ch